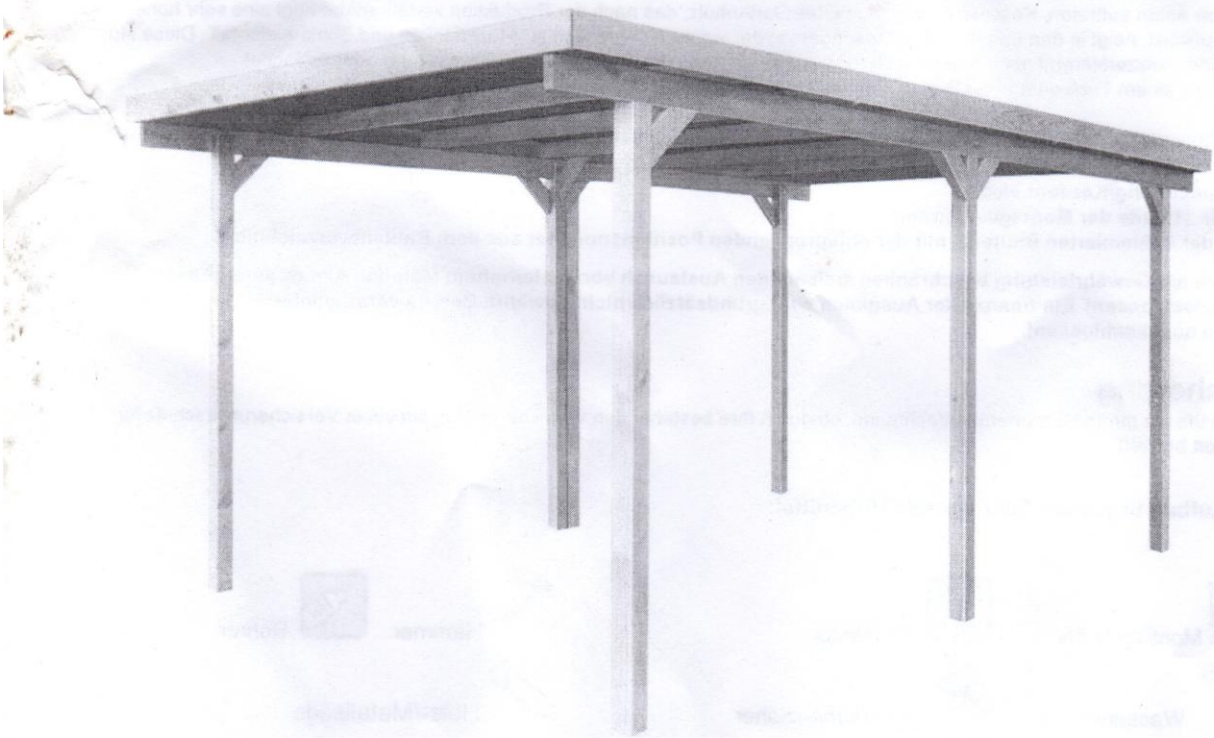
HOLZMARKT
RIEGELSBERGER
80 Jahre Qualität, Kompetenz & Beratung
Hexenagger Tel 09442-1690
www.garten10.de

# Montageanleitung für Carbox I 305 x 500cm



# Wichtige Informationen und Hinweise

## Allgemeine Hinweise

Es ist wichtig, diese Montageanleitung vollständig durchzulesen, bevor Sie mit dem Aufbau Ihres Carports beginnen. So vermeiden Sie Probleme und unnötigen Zeitverlust. Der Carport wurde mehrfach kontrolliert, prüfen Sie dennoch **vor dem Aufbau** den Bausatz auf Vollständigkeit, spätestens 14 Tage nach Lieferung.

Um Verletzungen durch eventuelle Holzsplitter zu vermeiden, tragen Sie bitte während der Montage entsprechende Schutzhandschuhe

Der Dachbelag darf nur über eine standfeste Leiter aufgebracht werden. Das Dach darf nicht betreten werden, da die Konstruktion für eine Gesamtbelastung (Schnee, Wind, etc.) ausgelegt ist und nicht für eine Punktbelastung

Achten Sie bei der Standortwahl darauf, daß der Carport nicht extremen Witterungsbedingungen (Gebiete mit starkem Schneefall oder Wind) ausgesetzt ist, gegebenenfalls sollten Sie den Carport zusätzlich sichern.

## Holzeigenschaften/Reklamation

Der von Ihnen erworbene Carport, wurde kesseldruckimprägniertem Nadelholz gefertigt. Dieses mittelschwere und mäßig harte Holz zeichnet sich durch seine guten Festigkeits- und Elastizitätseigenschaften aus. Das in der Natur rötlichweiß bis gelblichweiß gefärbte Nadelholz lässt sich leicht imprägnieren. Die grüne Kesseldruckimprägnierung (KDI) schützt das Holz vor Fäulnis und Pilzen und ist somit ideal für den Außeneinsatz geeignet. Unter Lichteinfluss dunkelt das Holz jedoch mit der Zeit nach und graut aus. Um einen dauerhaften Schutz zu gewähren, ist eine nachträgliche Farbbehandlung der Oberfläche mit offenporigen Holzlasuren zu empfehlen. Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler.

Typische Eigenschaften wie der hohe Harzgehalt, Rissbildungen, Verwerfungen oder Verwindungen prägen den Charakter diese Holzes und sind **kein** Reklamationsgrund. Zudem kann es zu sogenannten Salzausblühungen kommen. Hierbei handelt es sich um harmlose, weiß bis grünlich gefärbte Flecken, die durch eine Reaktion mit Imprägnierrmittel insbesondere im Bereich von Ästen auftreten. Kesseldruckimprägniertes Gartenholz, das nach der Produktion verfahrensbedingt eine sehr hohe Feuchte aufweist, neigt in den Lagerpaletten besonders in der warmen Jahreszeit zu Stockflecken und Schimmelbefall . Diese sind jedoch weder holzzerstörend noch beeinträchtigen sie die Festigkeit des Holzes. Durch Bewitterung oder einfaches Entfernen mit einem Tuch oder einer Bürste können diese optischen Mängel beseitigt werden.

Wenn es trotz unserer sorgfältigen Werkskontrolle zu einer Reklamation kommen sollte, werden folgende Unterlagen und Information für die schnelle Bearbeitung benötigt:

-**Einkaufsrechnung/Kassenbeleg**
-**Serien-Nr. (1.Seite der Montageanleitung)**
-**Angabe der Reklamierten Bauteile, mit der entsprechenden Positionsnummer aus dem Bauteileverzeichnis**

**Ansprüche auf Gewährleistung beschränken sich auf den Austausch von fehlerhaftem Material. Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen! Ein finanzieller Ausgleich wird grundsätzlich nicht gewährt. Bereits verarbeitetes Material ist vom Umtausch ausgeschlossen!**

## Versicherung

Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsfachmann, ob durch Ihre bestehenden Versicherungen, ein voller Versicherungsschutz für den Carport besteht.

**Beim Aufbau brauchen Sie folgende Hilfsmittel:**

Montagehelfer

Stehleiter

Hammer

Bohrer

Wasserwaage

Schraubenzieher

Holz-/Metallsäge

Messer

Bandmass

Zange

Bauteilverzeichnis für Carbox I 305x500

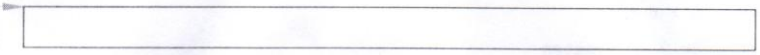
A

90x90x2100

Pfosten

6x

B

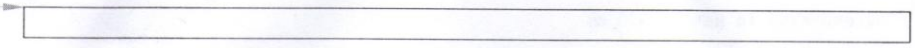


40x120x2500

Tragbalken

4x

C

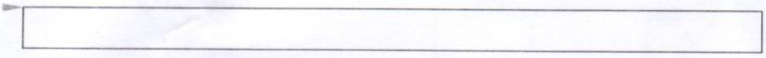


40x100x3000

Dachsparren

7x

D

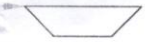


20x135x2500

Dachblende seitlich

4x

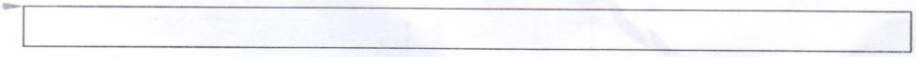
E



40x100x300 Köpfbander (Querstreben)

10x

F



20x135x3040

Dachblende vorne

1x

## Schrauben und Beschläge:

Schlossschraube 8x100 8st.
Unterlegscheibe 8 8st.
Winkel 30x30x30 14st.
Mutter 8 8st.
Holzschrauben 4x40 92st.
Holzschrauben 5x60 20st.

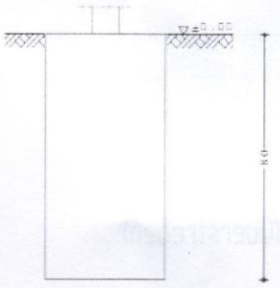
# Fundament

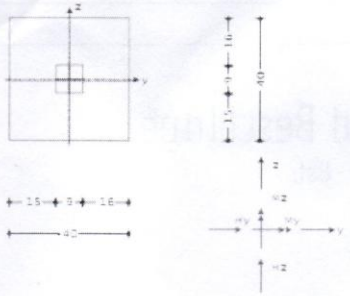
Auszug aus der Typenstatik (bitte unbedingt beachten) :

Die Pfosten sind mit H-Ankern fachgerecht im Beton zu verankern.

* aus Stahl, feuerverzinkt
* Größe: 91 x 600 x 60 x 6 mm
* 91 mm Gabelweite, für 9 cm Pfosten
* 600 mm Gesamtlänge
* 60 mm Breite
* 6 mm Materialstärke
* Pfosteneinlaß in Beton: 300 mm
* je Seite zwei Löcher mit ca. 11 mm Durchmesser
* Schrauben 2 Stck. M10 mit entsprechender Scheibe und Mutter

M 1:15



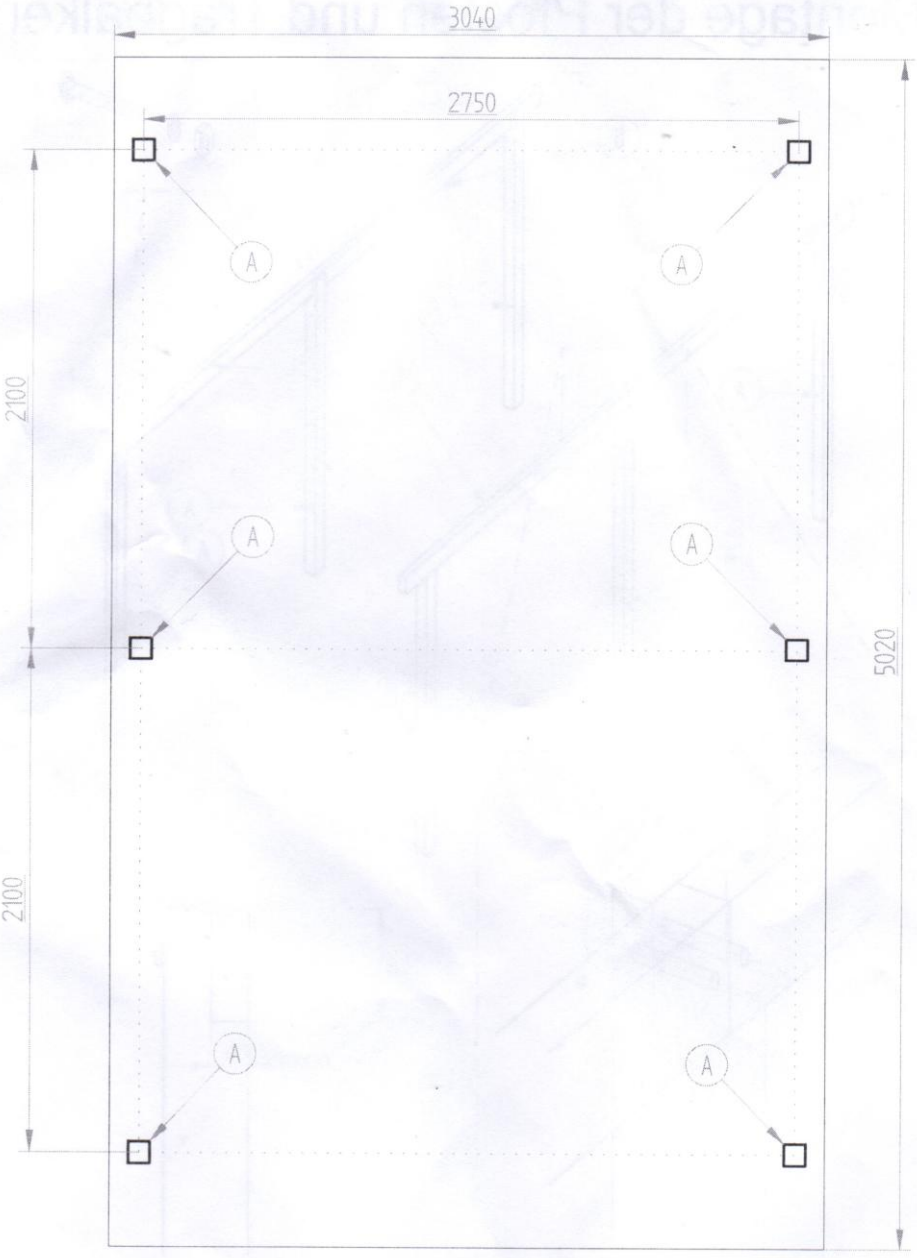


| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Fundamentplatte | Länge | by | = | 0.40 | m |
| | Breite | bz | = | 0.40 | m |
| | Dicke | h | = | 0.80 | m |
| Stütze | Stützenabmessung | cy | = | 0.09 | m |
| | | cz | = | 0.09 | m |
| Boden | Wasserstand von OKG | GW | = | 99.00 | m |
| | Sohlreibungswinkel | δ | = | 25.00 | ° |

| x [m] | γ [kN/m³] | γ' [kN/m³] | φ' [°] | c [kN/m²] |
|---|---|---|---|---|
| 0.00 | 18.00 | 9.00 | 25.00 | |

**Das Material zur Gründung (Beton, Bewehrungsstahl, H-Anker und Schraube) gehören nicht zum Lieferumfang.**

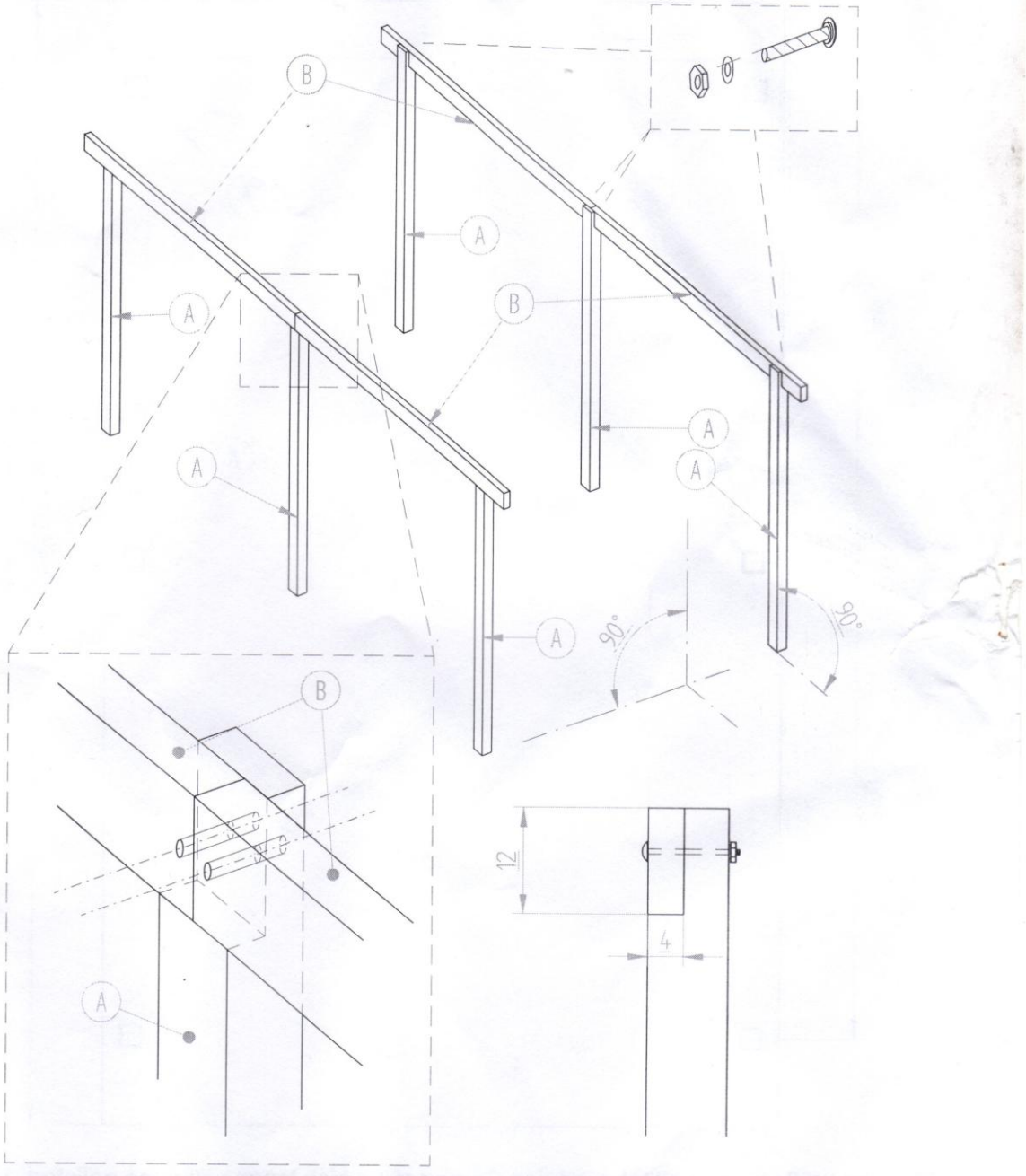
# Fundamentplan




Für eine größere Variabilität, wird das Carport mit gleich langen Pfosten geliefert. Um einen sicheren Ablauf vom Regenwasser zu gewährleisten, muss ein ausreichendes Gefälle geschaffen werden. Entweder kürzen Sie die Pfosten ein oder Sie berücksichtigen das Gefälle bei der Erstellung der Fundamentpunkte. Die Dachneigung sollte mind. 2° betragen, d.h. die hinteren Pfosten müssen ggf. um mind. 18cm gekürzt werden und die mittlere Pfostenreihe um mind. 9cm.

Achtung! Alle Verschraubungen müssen vorgebohrt werden, um das Spalten des Holzes zu vermeiden.

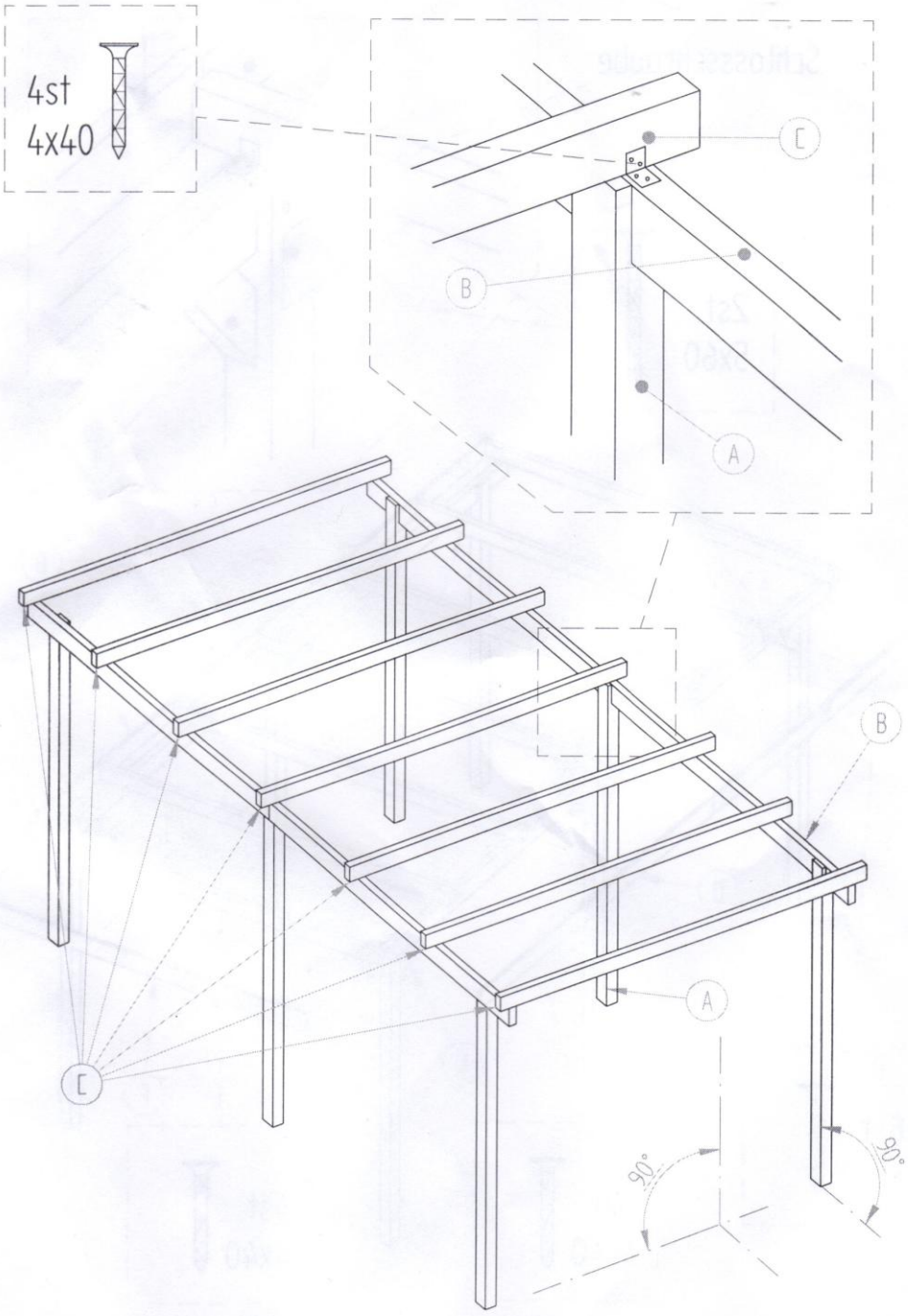
# Montage der Pfosten und Tragbalken




Nachdem die Einzelfundamente erstellt wurden, erfolgt zunächst die Montage der Tragbalken mit den Pfosten. Legen Sie die Pfosten und die Tragbalken auf einen ebenen Untergrund und richten Sie die Bauteile winklig aus. Die Abstände der Pfosten entnehmen Sie dem Fundamentplan. Der Stoß der beiden Tragbalken, muss mittig auf dem Mittelpfosten liegen. Jetzt setzen Sie die Bohrungen (8mm) für die Schlossschrauben. Prüfen Sie nach dem verschrauben nochmals die Rechtwinkeligkeit.

Stellen Sie nun die gefertigte Rahmenkonstruktion in die vorbereiteten H-Anker der einzelnen Fundamentpunkte. Richten Sie die Rahmenkonstruktion mit einer Wasserwaage lotrecht aus und verschrauben Sie die Pfosten mit den H-Ankern.

# Montage der Dachsparren




Jetzt werden die Dachsparren in gleichen Abständen von ca.787mm, mit den Winkeln auf den Tragbalken verschraubt. Beginnen Sie zunächst mit dem mittleren Dachsparren, der mittig der Stoßfuge liegen muss. Achten Sie bei der Montage auf einen gleichmäßigen Überstand der Dachsparren.